

## Protokoll 9: OANA Kernteamtreffen am 12.11.2015

Anwesend: Bruno Bauer (MedUni Wien, ubifo), Martin Baumgartner (FFG), Guido Blechl (Uni Wien), Patrick Danowski (IST Austria), Christian Kaier (Uni Graz, in Vertretung v. Peter Scherrer), Ulrike Kortschak (MedUni Graz, in Vertretung von Irmgard Lippe), Peter Kraker (Open Knowledge), Brigitte Kromp (KEMÖ), Wolfgang Nedobity (UNIKO), Michael Nentwich (ÖAW), Falk Reckling (FWF), Katharina Rieck (FWF), Peter Seitz (BMWFW), Michael Strassnig (WWTF), Elisabeth Guttwillinger (BMWFW)

Abwesend / Entschuldigt: Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Uni Wien), Horst Bischof (TU Graz)

Ort/Zeit: FWF, 12.11.2015, 13:00 – 15:00 Uhr

### I. Tour de Table

#### Falk Reckling

- Die [Unterstützung des DOAJ](#) durch österreichische Institutionen beläuft sich derzeit auf fast €30.000 p.a. Weitere Institutionen werden in 2016 noch folgen, wie beispielsweise die Akademie der bildenden Künste.
- Der FWF startet im Jahr 2016 ein Pilotprogramm zum Thema Open Research Data. Zudem werden kleinere Projekte für neue digitale Publikationsformate (bis € 50.000) über das Programm [Selbstständige Publikationen](#) gefördert.
- Die [Berlin 12](#) Konferenz findet am 8.- 9. Dezember in Berlin statt. Der FWF wird dort durch Falk Reckling vertreten sein, die UNIKO hat noch keinen Vertreter ernannt. Sollte nur F. Reckling anwesend sein, wird er die Empfehlungen der Arbeitsgruppe dort präsentieren.
- Die [League of European Research Universities \(LERU\)](#) veröffentlichte das Statement „Christmas is over. Research funding should go to research, not to publishers! Moving Forwards on Open Access“, das bereits von etlichen internationalen Institutionen unterstützt wird. Es wird vom FWF ermuntert, dass sich weitere Personen und Institutionen an der Unterschriftenaktion beteiligen.
- Am 03.12.2015 findet von 19:00 - 21:00 in der Sky Lounge der Universität Wien (1090 Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1, Sky Lounge, Dachgeschoss) die Veranstaltung [Open Science jetzt !](#) statt.
- Am 19.1.2016 wird in der Freyung 3 eine vom BMWFW unterstützte Infoveranstaltung zu OA für die Geisteswissenschaften stattfinden. Aussendung erfolgt in Kürze.

#### Wolfgang Nedobity

- Die [European University Association](#) startete eine Umfrage zum Thema Open Access / Open Data, die noch bis zum 30. November 2015 läuft. Die Ergebnisse sollen zu einer Roadmap für den Bereich Open Access für Universitäten zusammengefasst werden.
- Die UNIKO entsendet nunmehr [Vizekanzler Peter Scherrer](#) (Uni Graz) anstelle von Frau Weigelin-Schwiedrzik in das OANA-Kernteam.

Peter Seitz: Im Ministerium beschäftigen sich derzeit verschiedene Arbeitsgruppen mit Themen zur „Digitalen Agenda“, u.a. gibt eine Arbeitsgruppe, die im Zuge der [ERA Roadmap](#) der EU eine Stellungnahme Österreichs zu dem Punkt *Knowledge Transfer* (inkl. Open Science) vorbereitet.

Peter Kraker: Am 13.01.2016 findet unter dem Titel „[Open Science – Technologie und Wissenschaft](#)“ an der TU-Wien eine Veranstaltung statt, bei der vordergründig die technischen Aspekte von Open Access und Open Science thematisiert werden.

Bruno Bauer: Im Rahmen von e-infrastructures Austria wurde der Report „[Forschende und ihre Daten. Ergebnisse einer österreichweiten Befragung](#)“ publiziert.

Martin Baumgartner berichtete von der Teilnahme an einer Veranstaltung der [KOWI](#). Dort wurde unter anderem auf den Open Research Data Pilot in Horizon 2020 eingegangen.

Guido Blechl verwies auf ein [FAQ zum Thema Creative Commons Lizenzen](#), das im Rahmen von e-infrastructures Austria zusammengestellt wurde.

Brigitte Kromp: Auf der Frankfurter Buchmesse war der [Springer Compact Deal](#) ein häufig angesprochenes Thema. Einige Verlage bekundeten Interesse daran, ähnliche Open Access Verträge mit Österreich abschließen zu wollen.

## II. Aktueller Stand bei den OANA-Arbeitsgruppen

### 1. Finanzierung von Open Access

Koordinator: Falk Reckling

Im März 2016 veranstaltet die Max Planck Gesellschaft im Rahmen der [ESAC](#) (Efficiency and Standards for Article Charges) ein internationales Treffen zum Thema „Finanzierung von Open Access“ an dem VertreterInnen aus D, FIN, UK, NL, SWE, DE, CH und AUT (u.a. VertreterInnen der OANA AG) teilnehmen werden. Zu überlegen wäre, ob die AG in eine andere Arbeitsgruppe überführt werden soll (mgw. in eine Arbeitsgruppe bei der KEMÖ). Dies wird in der nächsten AG Sitzung im Dezember zur Diskussion gestellt werden.

### 2. Nationale Open Access Strategie

Koordinator: Peter Seitz

Seit Ende Juni arbeitete die AG im Rahmen von drei Treffen von insgesamt acht Stunden und in mehreren E-Mail Runden am Dokument „[Empfehlungen für die Umsetzung von Open Access in Österreich](#)“, das nach der Kernteam Sitzung veröffentlicht wurde. Es wurde darauf hingewiesen, dass in den letzten Wochen noch einige letzte Änderungen (Tippfehler, Hyperlinks und graphische Anpassungen) gemacht wurden, das Dokument jedoch inhaltlich ident mit jener Version ist, die den Kernteam Mitgliedern bereits im Vorhinein zugesandt wurde.

**Alle Beteiligten an OANA werden gebeten, das Dokument nicht nur zu verbreiten, sondern auch explizit mit den Leitungen Ihrer Forschungsstätten zu besprechen.** Am 1.12. 2015 soll dann die englische Version des Dokuments veröffentlicht werden.

### 3. Open Access und Urheberrecht

Koordinator: Wolfgang Nedobity

Seit der letzten Kernteam Sitzung hat es kein weiteres Treffen der AG gegeben. Es wurde vorgeschlagen, dass bei einem weiteren Zusammentreffen der AG Mitglieder die Fortführung der Gruppe diskutiert und eine mögliche inhaltliche Neufokussierung überdacht werden sollte. Angesprochen wurde, dass möglicherweise das Thema „Open Educational Resources“ ins Themenfeld aufgenommen und dazu die Zusammenarbeit mit dem „[Forum neuer Medien in der Lehre](#)“ überdacht werden könnte. Peter Seitz wies darauf hin, dass er und weitere Vertreter des Ministeriums am 17.11. 2015 mit dem „Forum neuer Medien in der Lehre“ zusammentreffen und eine mögliche Zusammenarbeit mit der OANA ansprechen werde. Mittlerweile hat Herr Nedobity darum gebeten, von der Mitarbeit in AG entbunden zu werden. Daher wird Herr Seitz nunmehr die Koordination übernehmen.

### 4. Open Access und Scholarly Communication

Koordinator: Peter Kraker

Die AG beschäftigt sich mit dem Verfassen einer Vision von wissenschaftlicher Kommunikation. Dazu werden derzeit zuerst normative Werte festgesetzt und anhand dieser Prinzipien verfasst. Außerdem sollen Anwenderbeispiele für verschiedene Wissenschaftsdisziplinen formuliert werden, durch die konkret sichtbar gemacht werden soll, was Open Science für eine bestimmte Wissenschaftsdisziplin bedeuten kann.

### **III. Vorbereitung der nächsten OANA-Veranstaltung**

Anfang bzw. Mitte Juni 2016 soll die dritte OANA Informationsveranstaltung in den Räumen des BMWFW (Freyung) stattfinden. Die Veranstaltung soll neben der Präsentation der Ergebnisse aus den AGs auch folgende Themen behandeln:

- Internationale Entwicklungen nach der niederländischen EU-Präsidentschaft und der MPG-Initiative
- Diskussion und Weiterentwicklung der OA-Strategie
- Weiterführung der OANA: thematische Ausweitung; Trägerschaft und Finanzierung

Genauere Themen und Vorschläge für die Veranstaltung sollen bei der nächsten Kernteamsitzung im März 2016 besprochen werden.

### **IV. Abschließende Fragen / Diskussion**

- Peter Kraker fragte nach, ob OANA Initiativen ggf. auch durch letter of support / interest unterstützt. In der Diskussion wurde das mehrheitlich verneint, v.a. weil OANA keine eigene Rechtsform und damit auch über keine Regelwerke verfügt, wann Empfehlungen ausgesprochen werden und wann nicht.
- Da eine stärkere forschungspolitische Unterstützung für Open Access in Österreich erwünscht ist, wurde diskutiert, wie eine solche Unterstützung durch die UNIKO möglich sein könnte. Es wurde daher beschlossen, dass nach der Wahl des neuen UNIKO Präsidiums im Dezember 2015 VertreterInnen der OANA im ersten Quartal 2016 beim neuen Präsidium die Agenden der OANA und Open Access / Open Science präsentieren sollen.